

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Lichtenfels am 03. Nov. 2020
im Ortsteil Goddelsheim

- - - - -

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Göckel

Stadtverordnete:

CDU: Eckhard Schnatz
Friedrich Göge
Helmut Bangert
Klaus Debus
Gerd Buckert
Manfred Stracke

SPD: Friedrich Schüttler
Frank Krämer
Helmut Wolf

FDP: Friedhelm Emde
Frank Isken
Mirco Grosche
Joscha Küstner

WGL: Horst Wendt
Ulrich Drews

Es fehlten: Stadtverordnete Barbe, Gunia, Mitze, Sauer, D. Rauch, S. Rauch,
und Dewender

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Scheele
Stadträte	Manfred Bergener
	Hans Hilmar Potente

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen des Bürgermeisters
2. Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit Bericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg über die Prüfung des Jahresabschlusses
3. Wahl Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21
4. Abschluss einer Interkommunalen Zusammenarbeit für eine Kooperation im Bereich des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

5. Antrag der SPD-Fraktion betr. Einführung eines Jugendbeirates
6. Antrag der CDU-Fraktion betr. Umgang mit dem Klimawandel in Lichtenfels
7. Antrag der FDP-Fraktion betr. Einführung „Gelbe Tonne“
8. Anfrage der FDP-Fraktion betr. Feldwegebau
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheit

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 1) Bürgermeister Scheele teilt mit bzw. informiert über:

- aktuelle Information zur Entwicklung der Corona Pandemie
 - Situation medizinische Betreuung
 - keine Änderung in Bezug auf die Öffnung des Rathauses
 - Schließung Gemeinschaftseinrichtungen für private Veranstaltungen
 - Friedhofskapelle Sachsenberg: Trauerfeiern unter Beachtung eines Hygienekonzeptes weiterhin möglich
 - private Jubiläen: keine persönlichen Besuche durch Bürgermeister
 - aktuelle Fallzahlen Lichtenfels
 - Erlass bzgl. vorbereitender Maßnahmen zur Kommunalwahl
- Zuschüsse für die Erweiterung Kindergarten Sachsenberg: 198.000 € Bund, 150.000 € Landkreis, 71.000 € Kirche
- aktuelle Auslastung Kindergarten Sachsenberg und Ausblick auf das Kindergartenjahr 2021/2022
- Bescheid über die Festsetzung der Gewerbesteuerkompensationsumlage i. H. v. 184.165 €
- geförderte Maßnahmen Leaderregion: Ausbau Dachgeschoss und Sitzgruppe Dorfmuseum Goddelsheim, historischer Erlebnispfad Münden
- Förderprogramm Digitalisierung: Antrag für die Beschaffung von Tablets wegen der geplanten Umsetzung des digitalen Rathauses wurde gestellt. Antragsfrist für das kurzfristig aufgelegte Förderprogramm war der 31.10.2020. Sofern dem Antrag zugestimmt wird, werden weitere Details bekanntgegeben und die weiteren Schritte in den Gremien beraten.
- Auszahlung Zuschüsse Seniorenbetreuung

- Ältestenratssitzung: Es wurde sich darauf verständigt, dass die in den Ausschusssitzungen angesprochenen Sondersitzungen wegen den Anträgen Klimawandel und Radwegenetz auf Grund der Corona-Situation nicht stattfinden sollen. Im Haushalt sollen Mittel bereitgestellt werden. Die Beratung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen.
- OV-Dienstversammlung: Ablauf der Veranstaltungen anl. Volkstrauertag; das Protokoll der Versammlung wird den Stadtverordneten übersandt

Zu 2) Beschluss:

Der von der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit Datum vom 01.10.2020 wird beschlossen. Dem Gemeindevorstand wird Entlastung erteilt.

Zu 3) Beschluss:

In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.04.2016 wurde Bürgermeister (a. D.) Uwe Steuber als Vertreter der Stadt Lichtenfels in die Verbandsversammlung der ekom21 gewählt. Da Herr Steuber am 29.02.2020 aus dem Dienst ausgeschieden ist, kann er die Interessen der Stadt Lichtenfels nicht mehr wahrnehmen. Herr Steuber wird als Vertreter der Stadt Lichtenfels abgewählt. Als Vertreter der Stadt Lichtenfels für die Verbandsversammlung der ekom21 wird der amtierenden Bürgermeister Henning Scheele gewählt.

Zu 4) Bürgermeister Scheele gibt Erläuterungen.

Beschluss:

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird beschlossen und ist Bestandteil des Beschlusses.

Zu 5) Stadtverordneter Schüttler (SPD) gibt ausführliche Informationen zum Fraktionsantrag. Die Umsetzung bis zur Kommunalwahl wird als nicht realistisch angesehen. Die Wahl eines Jugendbeirates für Lichtenfels in Verbindung mit der Bundestagswahl soll angestrebt werden.

Der Antrag wird an den Magistrat verwiesen.

Zu 6) Stadtverordneter Buckert (CDU) gibt Erläuterungen zum Fraktionsantrag „Umgang mit dem Klimawandel in Lichtenfels“

Der Antrag wird in die Ausschüsse verwiesen.

Zu 7) Stadtverordneter Emde (FDP) begründet den Fraktionsantrag „Einführung Gelbe Tonne“. Wegen der aktuell erfolgten Neuvergabe, ist eine Umsetzung frühestens ab 2024 möglich.

Der Antrag wird in die Ausschüsse verwiesen.

Zu 8) Stadtverordneter Isken begründet die Fraktionsanfrage bzgl. Feldwegebau.

Bürgermeister Scheele gibt ausführliche Erläuterungen, insbesondere zu:

- Auswirkungen wegen der beschlossenen Feldwegesatzung
- Antrag Dreckbrücke Münden wurde im Mai gestellt, die Ablehnung ist im Juli erfolgt
- Fördermöglichkeiten und Höhe der Förderungen, sowie die Bagatellgrenze von 25.000 €
- in 2020 ausgezahlte Zuschüsse für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen
- auf die Ausarbeitung des Amtes für Bodenmanagement, Förderung ländlicher Infrastrukturmaßnahmen – Voraussetzungen und Verfahren, wird verwiesen.

Zu 9) Verschiedenes

Stadtverordneter Schnatz kritisiert das Verhalten einer Mandatsträgerin im Umgang mit der Corona-Pandemie. Die Verbreitung verharmlosender Schreiben bzw. Links über den Mailverteiler der Mandatsträger ist zu unterlassen. Der Mailverteiler darf für derartige Nachrichten nicht missbraucht werden.

Das Parlament stimmt dieser Kritik ausnahmslos zu.

Zu 10) pp.

gez. Göckel
(Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Behle
(Schriftführer)